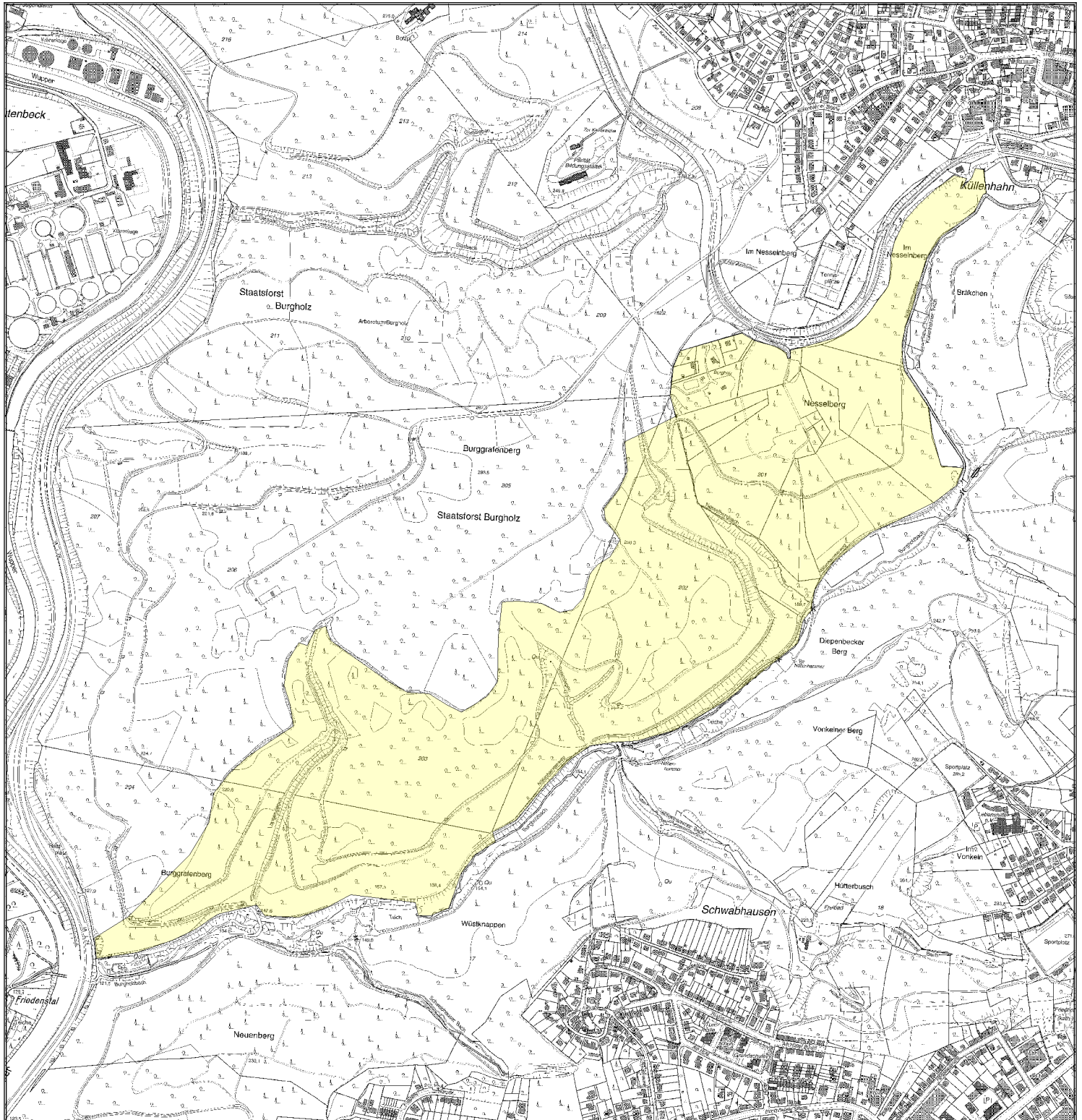




Pirschbezirk Burgholz II





Pirschbezirksbeschreibung

RFA Rhein-Sieg-Erft

Pirschbezirk: Burgholz II

Bezeichnung:

Jagdjahr: 2019 / 2020

Beschreibung / Lage:

Westgrenze L 74; Nordgrenze Abteilungslinie 409/413, 409/412, 408/411, 410/411; Ostgrenze Höhenstr. Burgholz, Küllenhahner Bach; Südgrenze Burgholzbach.

Besonderheiten:

Wegen der starken Nutzung des Gebietes durch Spaziergänger, Jogger, Radfahrer und Reiter ist mit Störung des Jagdbetriebes zu rechnen.

Fläche: 80.71 ha

Bestockung: ca. 60 % Nadelbaumanteil, überwiegend Dickungen und Stangenhölzer. ca. 40 % Laubwaldanteil, überwiegend aus alten und mittelalten Beständen. Ein Großteil der Bestockung besteht aus fremdländischen Baumarten.

Gelände: Der Pirschbezirk liegt im Kern des Arboretums Burgholz. Es handelt sich überwiegend um Plateau- und Süd-, teilweise Westhanglagen 200-300 m Höhe mit steiler Neigung.

Vorkommende Wildarten: Rehwild als Standwild, Schwarzwild als ständiges Wechselwild, sonstiges Niederwild

Abschussfreigabe:

<u>Rotwild</u>	<input type="checkbox"/>	Hirsche		
	<input type="checkbox"/>	weibl. Rotwild / Kälber		
<u>Rehwild</u>	<input checked="" type="checkbox"/>	Böcke	»	unbegrenzt
	<input checked="" type="checkbox"/>	weibl. Rehwild / Kitze	»	unbegrenzt
<u>Schwarzwild</u>	<input checked="" type="checkbox"/>	Keiler	»	unbegrenzt
	<input checked="" type="checkbox"/>	Überläufer / Frischlinge	»	unbegrenzt
<u>Sonst. Wild</u>	<input checked="" type="checkbox"/>	sonst. Wild	»	Im Grundpreis inbegriffen ist der Wert des erlegten Wildbrets von 5 Stück Schwarzwild und 7 Stück Rehwild

Preis*: 26 €/ha (zzgl. der geltenden gesetzl. MWSt)

(*ggf. zzgl. fälliger Abschussentgelte gem. Pirschbezirksvertrag bzw. Merkblatt für Jagdgäste)

Ansprechperson:

Gärtner, Leonore
FBB 411 - Großgrimberg
Schaberger Straße, 35
42659, Solingen

Telefon: 0212/22139462
Mobil: 0171/5870771
Fax: 0251/91797-499526
E-Mail: Leonore.Gaertner@wald-und-holz.nrw.de